



Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Die Erweiterung des Radweges von Althofen neben der St. Kanzianer Landesstrasse L 116 bis Anbindung Drauradweg R1 in Dullach.

Begründung:

Die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger in diesem Bereich kann derzeit nicht gewährleistet werden. Die Erschließung wäre zu begrüßen, da auch der Fremdenverkehr in Althofen und Grafenstein daraus einen Nutzen ziehen würde. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenstein wird aufgefordert mit dem Land Kärnten und der Stadtgemeinde Völkermarkt Kontakt aufzunehmen um diesen Radweg zu erschließen.

Die Kosten für dieses Projekt sollte zur Gänze vom Land Kärnten getragen werden, da es sich um einen überregionalen Rad/Gehweg handelt.

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein
stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Die Aufstellung einer Hinweistafel mit der Bezeichnung
Wohnstraße Anfang Gurkweg



Begründung:

In dieser Siedlung wohnen derzeit 21 Kinder. Um die Sicherheit der spielenden Kinder zu gewährleisten sollte diese Hinweistafel seitens der Gemeinde aufgestellt werden.

Die Kosten für diese Tafel inkl. Montage belaufen sich auf ca. 250 €

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Mitnahme der Schulkinder mit dem Schulbus vom Gurkweg
in die Volksschule.

Begründung:

Man muss den Schulkindern beim Gurkweg die Möglichkeit geben, mit dem Schulbus sicher in die Volksschule zu gelangen. Es kann und darf nicht sein, dass der Schulbus in diesem Bereich wo mehrere Kinder zur Schule müssen, nicht stehen bleibt.

Gegebenenfalls sollten die dafür notwendigen Entfernungen zur Volksschule in Grafenstein geändert werden.

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Einberufung einer Arbeitsgruppe über Jugendprojekte in Grafenstein.

Begründung:

Unsere Jugend ist die Zukunft von Morgen. Jede Fraktion des Gemeinderates soll entsprechende Vorschläge in dieser Arbeitsgruppe einbringen, wie man Projekte für Jugendliche in Grafenstein zukünftig fördern und umsetzen kann.

Die in der Gruppe erarbeiteten Vorschläge sollen dann im Gemeinderat beschlossen werden.

Übergeordnetes Ziel dieser Arbeitsgruppe soll sein, das Grafenstein ein attraktives Angebot für Jugendliche anbietet und das der Bezug der Jugend zur Heimatgemeinde wächst. Denn Grafenstein präsentiert sich ja als Zuzug und Familienfreundliche Gemeinde.

Ein entsprechendes Konzept wurde von der Bürger Allianz für diese Arbeitsgruppe bereits erarbeitet.

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

A N T R A G

Errichtung einer Hundefreilaufzone
in der Marktgemeinde Grafenstein

Begründung:

Es sollte allen Hundebesitzern der Marktgemeinde Grafenstein die Möglichkeit gegeben werden mit ihren Hunden in einer eigen dafür vorgesehenen Hunde-Freilaufzone Auslauf geben zu können. In der Marktgemeinde Grafenstein ist es in vergangener Zeit immer wieder zu Konflikten mit Landwirten und anderen Grundbesitzern wegen freilaufenden Hunden gekommen. Am Spielplatz neben der Volksschule wurde eine eigene Verordnung (Hundeverbot) erlassen.

Die Bürger Allianz fordert; Es sollte nördlich des Recyclinghofes das bestehende Grundstück der Gemeinde eingezäunt werden und den Gemeindebürgern als Hunde-Freilaufzone zur Verfügung gestellt werden.

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Förderung eines wöchentlichen Markttages in Grafenstein.

Begründung:

Es sollte ein wöchentlicher Markttag in Grafenstein eingeführt bzw. gefördert werden, um Grafensteiner Betrieben (heimischen Landwirten) die Möglichkeit zu geben ihre Produkte direkt zu vermarkten. Viele Bürger/Innen in Grafenstein würden einen Markttag positiv auf Grund vieler Gespräche gegenüber stehen. Dafür würde sich das ehemalige Geschäftslokal der Fa. Schlecker optimal anbieten, auch um unseren Dorfplatz wieder ein wenig zu beleben. Man sollte mit der Familie Freudenberger in Kontakt treten, um so ein Projekt in die Wege zu leiten.

Unterschrift der Gemeinderäte

Grafenstein, am 23.04.2015

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein stellen gem. § 41 der K-AGO 1993 folgenden

ANTRAG

Austausch der Wasseruhren Sub-Zähler durch die Marktgemeinde Grafenstein.

Begründung:

Es wurden in der Vergangenheit in unserer Marktgemeinde Kanalgebühren auch für Sub-Zähler verrechnet die älter als 5 Jahre in Betrieb waren. Die Grafensteiner Bürgerinnen und Bürger wurden über diese Verordnung nicht ausführlich informiert. Dadurch sind einige Beschwerden, auf Grund der falschen Abrechnungen der Sub-Wasserzähler, eingegangen.

Seitens der Marktgemeinde sollten den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot über den kostenlosen Wasserzählertausch (Sub-Zähler) durch Mitarbeiter der Marktgemeinde gemacht werden, um in Zukunft Missverständnisse zu vermeiden. Die Kosten für den Sub-Zähler selbst sollen aber weiterhin die jeweiligen Hauseigentümer/Mieter tragen.

Unterschrift der Gemeinderäte